

Weine!

TR x HP und ein paar mehr (Kapi 24 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 10: Verfolgt

Weine! von PhibrizoAlexiel

Titel: Wine!

Teil:10/???

Autor: Sarah

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Harry Potter

bitte fragt mich nicht, wie ich auf dieses Pairing kam *drop*) Pairing: HP x TR; SS x SB; LM x RW (

Warnung: Also... ein bisschen dies und ein bisschen das. Und dann kommt noch das dazu... *sich vor schlägen duck* ist ja gut ist ja gut *grummel* Also auf jeden Fall Slash *g* und dann vermutlich noch sap, bissl dark, n bisschen psycho (hoff ich XD) ugggvm, kann ich aber noch nicht genau sagen^^.

Kommentar: Naja... meine erste HP-Story, deswegen seid nicht zu streng mit mir^^. Zusätzlich muss ich noch sagen: Ich habe Band 5 nicht gelesen und Band 6 folglich auch nicht. (In mir sträubt sich halt alles dagegen von JKR selbst von Sirius Tod zu lesen *seufz*) dennoch werde ich Bd. 5 einbringen, soweit es mir mit den Infos aus anderen FFs möglich ist. Deswegen korrigiert mich, wenn ich irgendwas falsches wiedergebe. Aber ich werd ohnehin einiges weglassen oder verändern.^^°

Disclaimer: Gehört mal wieder nix mir. Nur die Idee die story zu schreiben..^^v

Widmung: chibi-angel. Weil du nicht davon abzubringen bist, dass ich deine Großmeisterin bin *lach*

~~~

Leise, vorsichtig, beinahe mit den Schatten verschmelzend folgte der Mann dem schwarzhaarigen Jungen namens Harry Potter. Versuchte dabei möglichst keinen Laut zu verursachen. Den Jungen nicht zu er-, mehr noch, ihn nicht zu verschrecken, würde er doch mit ihm wohl am allerwenigsten rechnen. Zumindest nicht jetzt. Nicht hier

und nicht um diese Uhrzeit.

Zufrieden grinste der dunkel gekleidete Mann, während er dem ‚Retter‘ von der dieses dubiosen Hauses ab durch die dunklen Pfade der Nacht folgte. Bemerkte aber auch überrascht, wie selbstverständlich der Junge sich durch die Dunkelheit bewegte. Beinah schon zu selbstverständlich für eine solch dunkle Neumondnacht. Doch dann dachte er daran, wie geschmeidig sein Verhalten sonst schon war und musste ehrlich vor sich selbst gestehen, dass es ihn gewundert hätte, wenn sich der Gryffindor ungeschickter angestellt hätte.

Anders als er selbst, musste der Verfolger innerlich vor sich hin fluchend feststellen, als er, dem 16jährigen durch einen Park folgend, auf einen Ast trat, der mit einem lauten Knacken zerbrach. Schloss schnell die Augen um sich nicht durch das Blitzen eben dieser zu verraten. Stand vollkommen reglos. Während er an die schlanke, geschmeidige Gestalt dachte, die blitzschnell, beinah wie ein Raubtier, herumgewirbelt war. Und ihm kam das Bild eines sich anpirschenden Panthers in den Sinn, kurz vor Sprung auf das nichts ahnende Opfer.

Unhörbar entließ der große Mann die Luft, die er unbewusst angehalten hatte, als er hörte, wie sich die Schuhe Harrys auf dem Weg drehten. Wartete noch bis er Schritte hörte, die sich von ihm entfernten. Öffnete dann wieder die Augen. Fixierte sie auf die sich entfernende Person. Und er erlaubte einem kurzen erleichterten Lächeln über sein Gesicht zu huschen.

Ging dann noch vorsichtiger, leiser, aber in gleichem Tempo wie zuvor hinter dem Anderen her. Folgte ihm unauffällig, von den Schatten verborgen, und es wirkte beinah so, als würde auch das Licht der wenigen Laternen, die noch brannten, einen Bogen um ihn machen. Und schließlich war er sogar so nah an den Griffindor herangekommen, dass er ihn, wenn er es gewollt hätte berühren können.

Kurz schoss ihm durch den Kopf, dass wenn er ihm etwas Böses wollen würde, der Andere schon längst tot wäre. Doch dann erinnerte er sich an die beinah fantastische Schnelligkeit des 16jährigen. Nein... Auf einen Versuch wollte er es gewiss nicht ankommen lassen.

Unbemerkt glitt er hinter dem Jungen durch die Küchentür, beinah wie einer der Schatten an ihm vorbei. Die Treppe hinauf. Lief dort zielstrebig auf das Zimmer des Jungen zu. Trat dort ebenso lautlos ein. Stolperte fast. Fluchte unterdrückt. Hoffentlich hatte der Gryffindor das nicht gehört. Doch es wirkte nicht so. Zumindest kam niemand mit gezogenem Zauberstab hereingestürmt.

Er trat vorsichtig in eine dunkle Ecke neben dem Fenster. Sah durch den leichten Lichtschimmer der Laterne vor dem Nachbarhaus nur geringfügig etwas. Und er musste daran denken, wie er vor nicht allzu langer Zeit, um genau zu sein vor etwa einer halben Stunde, gedacht hatte, dass sich der Gryffindor viel zu selbstverständlich in der Dunkelheit bewegte. Doch wenn er sich hier umsah. Das ganze Gerümpel auf dem Boden sah, hier und da auch recht spitze Gegenstände, hier einen Schraubenzieher, dort ein offenes Taschenmesser entdeckte, so war das wohl auch Lebensnotwenig.

Er trat an das Fenster heran. Sah hinaus in die Nacht. Was würde er wohl sagen, wie reagieren, wenn er ihn hier sah. Würde er ihn zornig ansehen, ihn anblitzen. Freuen würde er sich wohl kaum. Und er wusste schon jetzt, dass er eine gehörige Portion Misstrauen abbekommen würde. Er seufzte leise, beinahe unhörbar. Vernahm dann aber leise Schritte die sich dem Zimmer näherten. Wer war das? War das Harry? Aber wieso hatte er dann nicht die Treppe gehört? Schnell glitt er neben das Fenster wartete beinahe atemlos. Sah dann mit Erleichterung den Jungen eintreten. Musste sich ein lächeln verkneifen, als er sah, wie der Andere herumfuhr, nachdem er selbst ihn ruhig begrüßt hatte: „Hallo Harry...“

Kommentar des Autors:

Ok Leute... stellt euch beim umbringen bitte hinten an, hai? Jeder bekommt ein Stück. Ihr könnt mich auch aufteilen...^^° der eine bekommt die Elle, einer die Speiche, einer den Oberarm... \*leicht grins\* aber bedenkt Leute: DANN gibt es keinen neuen Teil. Keine Auflösung WER zum Teufel das jetzt ist \*fg\* \*zwinker\* jaja... ich weiß liebe Leser^^ ihr habt mich lieb. \*lach\* Freut euch lieber, dass der neue Teil so ‚schnell‘ da ist^^°.

Aber sagt mir, was ihr von dem Teil haltet^^° ich persönlich find meinen Stil hierdrin nämlich nicht sooooo prickelnd^^°. Aber vielleicht empfindet ihr das ja anders^^. Sagts einfach per Kommi^^.

Ya mata ne Phibby-chan \*verbeug\*